



# ***Bedienungsanleitung***

## ***Ventilator***

**TEKA** Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH

Industriestraße 13 D-46342 Velen  
Postfach 1137 D-46334 Velen

Tel.: +49 (0) 2863 9282-0

Fax: +49 (0) 2863 9282-72

E-Mail: [sales@teka.eu](mailto:sales@teka.eu)

[www.teka.eu](http://www.teka.eu)

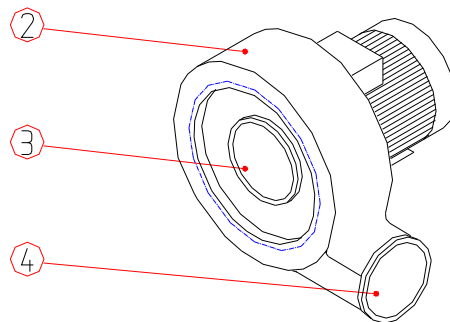
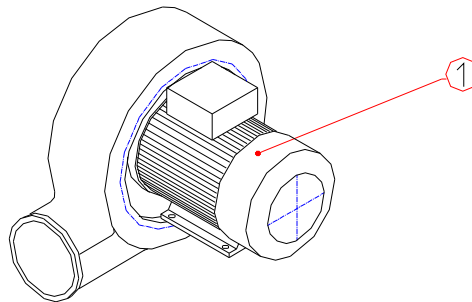


**Inhaltsverzeichnis**

1. Zeichnungen / Beschreibungen der Elemente .....	3
2. Vorwort.....	5
3. Wirkungsweise TEKA - Ventilator.....	6
4. Sicherheitshinweise .....	6
5. Inbetriebnahme .....	7
5.1. Anschluss der Geräte .....	7
6. Technische Daten.....	8
7. Konformitätserklärung für TEKA-Ventilator .....	9

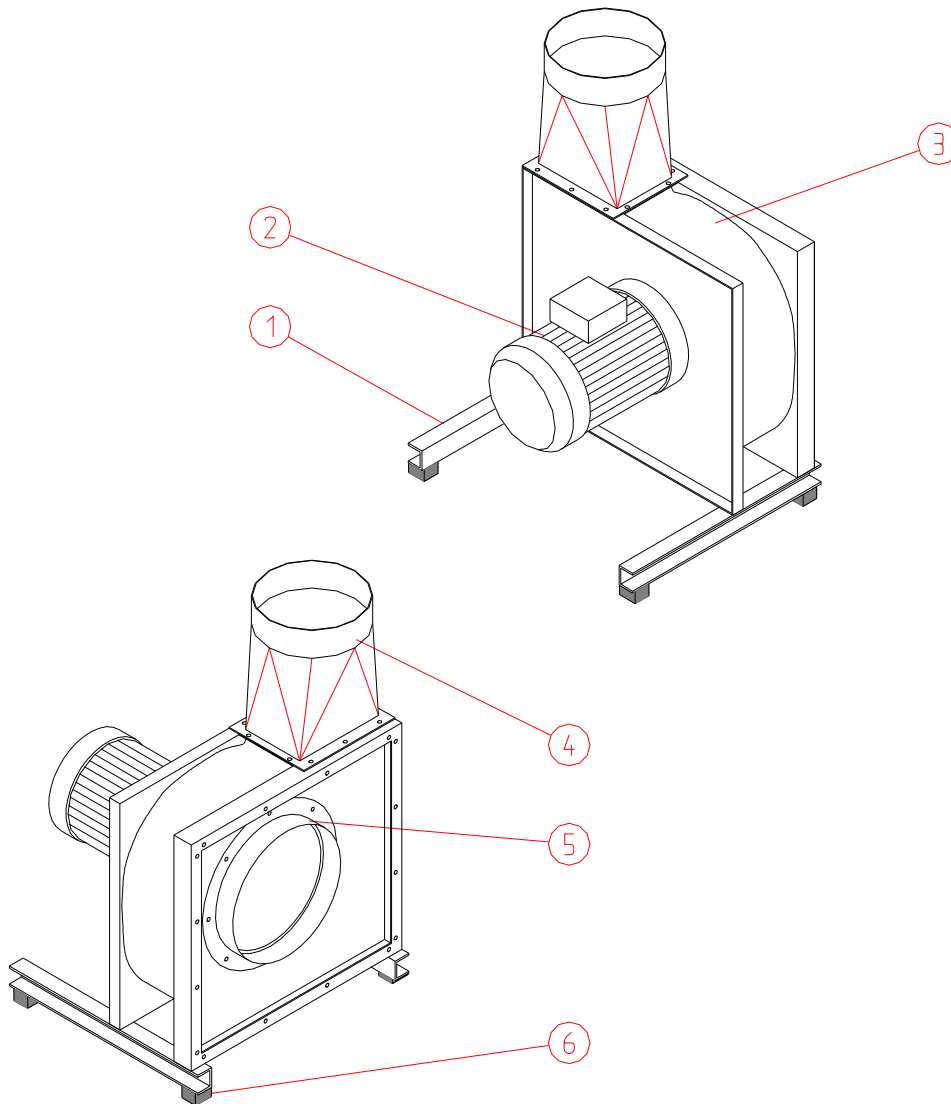
## 1. Zeichnungen / Beschreibungen der Elemente

Ventilator aus Siluminguss



Pos.1	Motor	Pos.2	Ventilatorgehäuse (Siluminguss)
Pos.3	Ansaugstutzen	Pos.4	Ausblasstutzen

Ventilator aus Stahlblech



Pos.1	Ventilatorgestell	Pos.4	Ausblasstutzen
Pos.2	Motor	Pos.5	Ansaugstutzen
Pos.3	Ventilatorgehäuse	Pos.6	Gummipuffer



## **2. Vorwort**

In den letzten Jahren hat ein Teilbereich der Absauganlagen sehr an Bedeutung gewonnen. Die Filtrierung der abgesaugten Schadstoffe und die Rückführung dieser gefilterten Luft in den Arbeitsraum oder die nach Draußen Führung.

Hieran ist sicherlich zu erkennen, dass sich das Umweltbewusstsein jedes Einzelnen sehr stark zugunsten unserer Umwelt verändert hat. Denn, dass bei der Produktion Schadstoffe entstehen, ist seit langer Zeit unbestritten. Die Arten der Schadstoffe sind jedoch abhängig vom angewandten Verfahren. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen Gase und Rauche. Die Rauche könnte man eigentlich auch als Stäube bezeichnen. Betrachtet man diese Stäube unter dem Mikroskop, so stellt man fest, dass diese aus sehr kleinen lungengängigen Partikeln bestehen, deren Größe oftmals nur 0,001 mm und darunter betragen.

Der klassische Versuch, die Arbeitsbedingungen an schadstoffbelasteten Arbeitsplätzen zu verbessern, ist die allgemeine Belüftung. Hierbei findet i.d.R. ein vielfacher Luftwechsel in der Halle statt, d.h. die gesamte Hallenluft wird ausgetauscht. Diese Methode verringert die Schadstoffkonzentration im Atembereich des Anwenders jedoch nur geringfügig.

Ähnliches gilt für die sogenannten Überkopfabsaugungen, d.h. Installationen von großen Absaughauben über den Arbeitsplätzen. Bei dieser denkbar schlechten Luftführung gelangen die Schadstoffe durch den Atembereich des Anwenders nach oben und werden erst dort erfasst und abgeführt. Dieses ist sicherlich nicht im Sinne des Erfinders. Weitaus effektiver als die Raum- bzw. Überkopfabsaugung ist eine Schadstoffbeseitigung direkt an der Entstehungsstelle mittels der Punktabsaugung. Sowohl die Investitionen als auch die Betriebskosten liegen bei der direkten Punktabsaugung um ein Vielfaches niedriger.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz der Technologie sind neben der technologischen Optimierung des Bearbeitungsverfahrens insbesondere die Umwelt- und Arbeitsschutzmaßnahmen. Vor dem Hintergrund wachsender Sensibilisierung und verschärfter gesetzlicher Regelungen besteht daher die Aufgabe, das Gefährdungspotential für die Umwelt und den Arbeitsplatz frühzeitig zu beurteilen und gegebenenfalls zu minimieren.



### **3. Wirkungsweise TEKA - Ventilator**

Der TEKA-Ventilator wird vorwiegend zum Be- oder Entlüften eingesetzt.

Er kann aber auch zum punktförmigen Absaugen von Schweißrauch eingesetzt werden. Hierfür lässt sich der Ventilator mit einem flexiblen Saugschlauch oder für den Anwendungsfall passende Erfassungseinrichtungen ausrüsten. Bei der Absaugung von Schweißrauchen verschmutzt jedoch das Innere des Ventilators, und muss daher regelmäßig gereinigt werden, da sonst durch ein verschmutztes Flügelrad Unwuchten und Motorschäden entstehen können.

Einsatzbeschränkung:

ölnebelhaltige Schweißbrauche, Aluminiumstaub, Schleifstaub, Absaugen metallischer Stäube, Gase, Wasser usw. (Bitte setzen Sie sich bei Unklarheiten mit dem Hersteller in Verbindung!)

Die schadstoffhaltige Luft wird von der Absaughaube (oder Erfassungseinrichtung) erfasst und gelangt über einen Saugschlauch nach draußen.

### **4. Sicherheitshinweise**

Beim Gebrauch von Elektrogeräten sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzung- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Lesen und beachten Sie diese Hinweise bevor Sie den Ventilator benutzen!
- Bewahren Sie diese Betriebs- und Wartungsanleitung gut auf!
- Setzen Sie den Ventilator nicht zum Absaugen von leicht entzündlichen bzw. explosiven Gasen ein!
- Setzen Sie den Ventilator nicht zum Absaugen von aggressiven Medien ein!
- Setzen Sie den Ventilator nicht zum Absaugen von brennenden oder glühenden Stoffen ein!
- Setzen Sie den Ventilator nicht zum Absaugen von Flüssigkeiten jeglicher Art ein!
- Setzen Sie den Ventilator nicht zum Absaugen von organischen Stoffen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ein!
- Schützen Sie den Anschlußstecker vor Hitze, Feuchtigkeit, Öl und scharfen Kanten!
- Achten Sie auf die zulässige Anschlussspannung! (Angaben auf dem Typenschild beachten!)
- Verwenden Sie nur TEKA Ersatzteile!
- Die Ausblasöffnung darf nicht verdeckt oder zugestellt werden!
- Achten Sie stets darauf, dass den Ventilator sicher steht!
- Die Netzleitung des Ventilators ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung zu untersuchen!
- Den Ventilator darf nicht benutzt werden, wenn der Zustand der Netzleitung nicht einwandfrei ist!
- Verwenden Sie den Ventilator nicht, wenn ein Teil oder mehrere Teile des Gerätes fehlerhaft, nicht vorhanden oder beschädigt sind. In jedem dieser Fälle rufen Sie bitte die TEKA Serviceabteilung unter der Telefon-Nr. 0 28 63 / 92 82 - 0 an.



## **5. Inbetriebnahme**

Der Ventilator wird anschlussfertig geliefert.

Die Gebrauchslage des Ventilators ist beliebig.

Der Ventilator darf im wettergeschützten Außenbereich aufgestellt werden.

Die Erfassungselemente und ggf. sonstiges Zubehör müssen vor Inbetriebnahme an den Ventilator montiert bzw. installiert werden.

***Achtung:***

Der Ventilator darf nur ohne Schlauch betrieben werden, wenn der Ansaug- und der Abluftstutzen durch ein Gitter gesichert sind!

### **5.1. Anschluss der Geräte**

- Den Ventilator mit dem Stromnetz verbinden.  
(Angaben auf dem Typenschild beachten!)

***Achtung:***

Arbeiten im elektrischen Bereich dürfen nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden!  
Angaben auf dem Typenschild beachten!



## 6. Technische Daten

**Achtung:**  
Angaben auf dem Typenschild beachten!

Leistung kW	Spannung V	Frequenz Hz	Nennstrom A	Luftvolumenstrom max. m³/h	Schutzart	ISO-Klasse
0,55	230	50	2,37	1000	IP 54	F
0,55	400	50	1,36	1000	IP 54	F
0,55	500	50	1,09	1000	IP 54	F
0,75	230	50	2,96	2000	IP 54	F
0,75	400	50	1,71	2000	IP 54	F
0,75	500	50	1,41	2000	IP 54	F
1,1	230	50	4,2	2500	IP 54	F
1,1	400	50	2,4	2500	IP 54	F
1,1	500	50	2,1	2500	IP 54	F
1,5	230	50	5,9	3000	IP 54	F
1,5	400	50	3,8	3000	IP 54	F
1,5	500	50	2,68	3000	IP 54	F
2,2	230	50	8,3	3500	IP 54	F
2,2	400	50	4,8	3500	IP 54	F
2,2	500	50	3,6	3500	IP 54	F
3,0	400	50	6,4	4000	IP 54	F
3,0	500	50	4,9	4000	IP 54	F
4,0	400	50	7,7	5000	IP 54	F
4,0	500	50	6,0	5000	IP 54	F
5,5	400	50	10,8	6000	IP 54	F
5,5	500	50	8,6	6000	IP 54	F
7,5	400	50	14,3	7500	IP 54	F
7,5	500	50	11,3	7500	IP 54	F
11,0	400	50	20,4	10000	IP 54	F
11,0	500	50	16,2	10000	IP 54	F





## 7. Konformitätserklärung für TEKA-Ventilator



TEKA  
Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH  
Industriestraße 13  
D - 46342 Velen  
Tel.:+49 2863 92820 Fax:+49 2863 928272  
e-Mail: [sales@teka.eu](mailto:sales@teka.eu) Internet:<http://www.teka.eu>

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben genannte Produkt ab der Maschinen-Nr.: 8000010011001, mit den folgenden Normen übereinstimmt:

<b>Maschinenrichtlinie:</b>	2006/42/EG
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit:</b>	2004/108/EG
<b>Druckgeräterichtlinie:</b>	97/23/EG
<b>Niederspannungsrichtlinie:</b>	2006/95/EG

### **Angewandte harmonisierte Normen:**

- DIN EN 349
- DIN EN 983
- DIN EN 12100 Teil 1 und Teil 2
- DIN EN 60204 Teil 1
- DIN EN ISO 13857
- DIN EN ISO 14121

### **ggf. weitere angewandte nationale Normen und Spezifikationen:**

- DIN 45635 Teil 1

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Saug- und Filteranlage eine nicht mit dem Hersteller in schriftlicher Form abgestimmte Änderung vorgenommen wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Rainer K...'. The signature is written in a cursive style.

Velen, den 29. Dezember 2009